

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 24.11.2022

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 20:08 Uhr

- öffentlich -

Ende: 20:23 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Ratsherr Werner Ammermann

Mitglieder

Ratsherr Jörg Bade

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Miles Eckert

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsfrau Viktoria Heller

Ratsherr Harald Helling

Neu vereidigt / anwesend ab Top 4

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsherrn Denis Walecki

Ratsherr Rainer Wohlers

Protokollführer

Patrick Kohn

von der Verwaltung

Simone Bley

Fachbereichsleiterin III Rilana Niehus

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

für Rat und Verwaltung

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Abwesend:

Mitglieder

Ratsfrau Joana Assing

Top 1 - 3 abwesend danach ausgeschieden.

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Ratsfrau Antje Warnken

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 03.11.2022
- 3 Feststellung Sitzverlust Ratsfrau Joana Assing, SPD
Vorlage: FB 1/061/2022
- 4 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des nachrückenden Ratsherrn Harald Helling
Vorlage: FB 1/063/2022
- 5 Besetzung der Ausschussgruppe B sowie Benennung von Vertretern der Gemeinde Lemwerder in anderen Körperschaften und Organisationen durch das Ausscheiden von Ratsfrau Joana Assing, SPD
Vorlage: FB 1/068/2022
- 6 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen
- 7 Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss
- 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 117 NKomVG für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: FB 3/058/2022
- 9 Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 10 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1.3 der Tagesordnung

Der Vorsitzende Ratsherr Ammerman eröffnete die Sitzung um 20:08 Uhr und stellte die ordnungsmäßige Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 03.11.2022

Die Niederschrift vom 03. November 2023 lag nicht vor.

3 Feststellung Sitzverlust Ratsfrau Joana Assing, SPD Vorlage: FB 1/061/2022

Ratsfrau Assing hat ihren Wohnsitz in Lemwerder aufgegeben. Damit ist Frau Assing gemäß § 52 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 49 Abs. 1 Nr. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) nicht mehr wählbar und scheidet aus dem Rat der Gemeinde Lemwerder aus.

Dies ist durch den Rat gemäß § 52 Abs. 2 NKomVG zu Beginn seiner nächsten Sitzung durch Beschluss festzustellen.

Auf die nach § 52 Abs. 2 NKomVG bestehende Möglichkeit, in der Ratssitzung zum Sitzverlust Stellung zu nehmen, wurde Ratsfrau Assing hingewiesen.

Mit der Feststellung des Sitzverlustes endet die Mitgliedschaft von Ratsfrau Assing im Rat der Gemeinde Lemwerder.

Beschlussvorschlag:

Der Rat stellt den Sitzverlust von Ratsfrau Assing durch Verlust der Wählbarkeit, Wegzug aus der Gemeinde Lemwerder, fest.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	0

4 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des nachrückenden Rats- herrn Harald Helling Vorlage: FB 1/063/2022

Frau Ratsfrau Assing hat ihren Wohnsitz in Lemwerder aufgegeben. Damit ist Frau Assing gem. § 52 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 49 Abs. 1 Nr. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungs-gesetz (NKomVG) nicht mehr wählbar und scheidet aus dem Rat der Gemeinde Lemwerder aus.

Frau Assing wurde bei der Gemeindewahl am 12. September 2021 durch Listenwahl in den Gemeinderat gewählt.

Der freigewordene Sitz geht nach § 44 Abs. 1 Nds. Kommunalwahlgesetz (NKWG) auf die nächste Person in der Reihenfolge der Listenwahl des Wahlvorschlages der SPD über.

Nächste Ersatzperson ist danach Herr Harald Helling. Herr Helling wurde am 01. November 2022 über den Sitzübergang informiert und hat mit Eingang vom 02. November 2022 schriftlich die Wahl angenommen.

Der im Rat der Gemeinde Lemwerder freie Sitz geht somit auf die Ersatzperson Herrn Harald Helling für die durch Listenwahl gewählte Ratsfrau Joana Assing gemäß § 44 Abs. 1 in Verbindung mit § 38 Abs. 2 NKWG über.

Der Übergang des Sitzes wird gemäß § 44 Abs. 6 NKWG in Verbindung mit § 77 Abs. 1 Nds. Kommunalwahlordnung (NKWO) öffentlich bekannt gemacht.

Nach § 43 in Verbindung mit § 54 Abs. 1 NKomVG ist Ratsherr Harald Helling durch die Bürgermeisterin Christina Winkelmann vereidigt worden.

**5 Besetzung der Ausschussgruppe B sowie Benennung von Vertretern der Gemeinde Lemwerder in anderen Körperschaften und Organisationen durch das Ausscheiden von Ratsfrau Joana Assing, SPD
Vorlage: FB 1/068/2022**

Der im Rat der Gemeinde Lemwerder durch Sitzverzicht frei gewordene Sitz von Ratsfrau Joana Assing, SPD, geht auf die Ersatzperson Ratsherrn Harald Helling, SPD, über.

Die bisherige Ratsfrau Assing gehörte der Ausschussgruppe B für die SPD-Fraktion an.

Zudem war Ratsfrau Assing die persönliche Vertreterin von Beigeordneten von Lübken im Verwaltungsausschuss.

Weiterhin war Frau Assing Mitglied im KiTa-Beirat und in der Spielplatzkommission.

Die Vertreterin bzw. der Vertreter im KiTa-Beirat ist durch den Rat neu zu benennen.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 24. November 2022 über die Neubesetzungen bzw. Neubenennungen beraten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, über die Neubesetzung der Sitze in den Ausschussgruppe B, der Vertretung von Beigeordneten von Lübken im Verwaltungsausschuss sowie die Benennung von Vertretern der Gemeinde in den verschiedenen Gremien durch die SPD-Fraktion wie folgt:

Gremium	Funktion	NEU
Verwaltungsausschuss	Persönliche Stellvertretung Beigeordneter von Lübken	Ratsherr Helling
Ausschussgruppe B	Vertreter der SPD	Ratsherr Helling
KiTa-Beirat	Vertreter/in des Gemeinderates (Mitglied des Sozialausschusses)	Viktoria Heller
Spielplatzkommission	Vertreter der SPD	Harald Helling

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	0

6 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen

-Keine-

7 Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss

Der Verwaltungsausschuss hat seit der letzten Ratssitzung am 03. November 2022 einmal, heute – 24. November 2022 getagt.

Neben den Beschlussempfehlungen für die heutige Ratssitzung wurde in eigener Zuständigkeit u.a. folgendes beschlossen:

- Zusätzliche Aufnahme der Variante „Bahntrasse zwischen Altenesch und Delmenhorst“ in die regionale Machbarkeitsstudie Radverkehr vom Kommunalverbund.
- Beauftragung der Wirtschaftlichkeitsberechnung für den Neubau bzw. An- und Umbau der Grundschule Lemwerder.

Im Übrigen ist folgendes zu berichten:

Nach dem Bericht der Bürgermeisterin bat Ratsherr Schöne um die Möglichkeit der Abgabe einer persönlichen Erklärung. Hierin fordert der Ratsherr die Bürgermeisterin auf, ihre öffentliche Behauptung in der Schulschusssitzung am 17.11.2022, dass der Ratsherr seine Kompetenzen als 1. Stv. Bürgermeister überschritten habe, zurückzunehmen. (§ 54 NKomVG als Rechtsgrundlage)

8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 117 NKomVG für das Haushaltsjahr 2022 Vorlage: FB 3/058/2022

Im Rahmen des unterjährigen Berichtwesens gemäß § 116 NKomVG wurden die nachstehenden über- und außerplanmäßigen Ausgabe festgestellt.

Überplanmäßige Aufwendungen im Bereich Gebäudeunterhaltung des Rathauses 15.732,37 Euro hiervon sind 10.286,75 Euro unterhalb der Wertgrenze von 3.500,00 Euro; 5.445,62 Euro zustimmungspflichtig nach § 117 Abs. 1 S. 2 NKomVG.

Eine Deckung erfolgt über Minderaufwendungen im Bereich 421100 bei P1.424000.002 Kleine Halle.

Die überplanmäßigen Aufwendungen im Bereich der Unterhaltung der Obdachlosenunterkünfte in Höhe von 3.146,16 Euro sind nicht zustimmungspflichtig nach § 117 Abs. 1 S. 2 NKomVG.

Die Deckung erfolgt über den Ansatz für Selbstspülung für 8 Bäder und 1 Küche in Höhe von 5.000,00 Euro.

Die Fertigstellung der Heizungsanlage im Kiga Bardewisch kostete im Jahr 2022 insgesamt 13.794,96 Euro, sodass 8.294,96 Euro als überplanmäßige Aufwendung aufzuführen sind. Die überplanmäßige Aufwendung/Mehrkosten von 8.294,96 Euro sind zustimmungspflichtig nach § 117 Abs. 1 NKomVG.

Die Deckung erfolgt aus dem Ansatz für die Renovierung des Kiga Bardewisch.

Überplanmäßig im Bereich Gebäudeunterhaltung Jugendtreff Lemwerder (JuLe) in Höhe von 4.800,00 Euro für die Ausführung der Malerarbeiten durch die Rotenburger Werke an der Jule. Des Weiteren erfolgte eine Reparatur der Skaterbahn in Höhe von 3.837,81 Euro (1.604,54 Euro und 2.233,27 Euro) durch die Firma Karsten Sanders GmbH.

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 8.637,81 Euro sind zustimmungspflichtig nach § 117 Abs. 1 NKomVG.

Die Deckung erfolgt über Minderaufwendungen im Bereich 421100 bei P1.424000.002 Kleine Halle.

Bei der überplanmäßigen Aufwendung im Bereich des Hortes handelt sich um die Erstellung von Plänen der Firma Dühnfort Brandschutz in Höhe von 3.236,80 Euro.

Die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 3.236,80 Euro ist nach § 117 Abs. 1 S. 2 NKomVG nicht zustimmungspflichtig, da sie unterhalb der Wertgrenze ist (unerheblicher Bedeutung).

Die Deckung erfolgt über P1.362501.002 Jugendförderung 429100 Ferienbetreuung, da der Ansatz von 30.000,00 Euro in 2022 nicht ausgeschöpft wird.

Die Ersatzbeschaffung der Waschmaschine im Kindergarten der Kita Lemwerder war sachlich und zeitlich unabweisbar. Es handelt sich dabei um eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 3.055,21 Euro. Nach § 117 NKomVG wird diese Ersatzbeschaffung aus den noch zur Verfügung stehenden Mittel für den Neubau der Grundschule Lemwerder I1.200015.500 gedeckt.

Die überplanmäßige Auszahlung ist nach § 117 Abs. 1 S. 2 NKomVG nicht zustimmungspflichtig, da sie unterhalb der Wertgrenze ist (unerhebliche Bedeutung)

Aus dem Bau der Boulebahn am Ritzenbütteler Sand ergibt sich eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 1.199,52 Euro, diese ist allerdings nach § 117 Abs. 1 S. 2 NKomVG nicht zustimmungspflichtig, da sie unterhalb der Wertgrenze ist (unerheblicher Bedeutung).

Gedeckt werden diese Auszahlungen aus den noch zur Verfügung stehenden Mitteln für den Kompressor der Werkstatt auf dem Betriebshof, I1.220027.510.

Weitere außerplanmäßige Aufwendungen, welche im Jahr 2022 sachlich und zeitlich unabweisbar sind, wurden heute vorgestellt:

- Feuchtigkeitsschaden in der Kita Lemwerder 250.000,00 Euro
- Uferbefestigung an der Niedersachsenstr./Auricher Str. 80.000,00 Euro
- Oberflächensanierung der Straßen 100.000,00 Euro

Die Summe der drei genannten Maßnahmen ergibt somit 430.000 Euro an außerplanmäßigen Auszahlungen. Diese sind gemäß § 117 Abs. 1 S. 2 NKomVG zustimmungspflichtig. Die Deckung erfolgt über die Mehrerträge im Bereich der Gewerbesteuer.

Der Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung und der Verwaltungsausschuss haben in ihren heutigen Sitzungen empfohlen, den über- und außerplanmäßigen Ausgaben zuzustimmen bzw. zur Kenntnis zu nehmen.

Auf Wunsch des Rates wurde getrennt abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Rat stimmt den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 22.378,39 Euro gemäß § 117 NKomVG zu. Gemäß FB3/058/2022 zu.

Der Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich angemessen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	4
Enthaltung:	0

Beschlussvorschlag:

Der Rat stimmt den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 430.000,00 Euro gemäß § 117 NKomVG zu. Gemäß der Präsentation zum Top 5 der Sitzung des Ausschusses für Finanzen- und Gemeindeentwicklung vom 24.11.2022

Der Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich angemessen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	1

9 Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren

-Keine-

10 Einwohnerfragestunde

Es gab keine Fragen der Einwohner.
Der Vorsitzende Ratsherr Ammermann beendete die Sitzung um 20:23 Uhr.

Ratsherr Werner Ammermann
Vorsitzender

Bürgermeisterin

Patrick Kohn
Protokollführer